

Herren Bezirksklasse Gr. 2

TuS 1885 Helsen : TSV 1912 Roda
Samstag, 10.02.2024, 20:00 Uhr

TuS 1885 Helsen gegen TSV 1912 Roda: knapp nach Punkten und Sätzen

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 9:7 in den Spielen und 33:33 in den Sätzen gewannen die Spieler vom TSV 1912 Roda ihr umdatiertes Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse Gr. 2 gegen den TuS 1885 Helsen. 210 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe das Doppel Herrmann / Skopnik den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Die Gäste profitierten auch davon, dass die Heimmannschaft in ihrem 12. Saisonspiel mit einem Ersatzspieler antreten musste.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Markovic / Höhle gelang es, Heck / Trusheim im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Hin und her schaukelte das Match zwischen Müller / Bick und Herrmann / Skopnik, bevor das 2:3 feststand. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Nur einen Satz verloren wiederum Häntsch / Holstein bei ihrem Sieg gegen Cronau / Fischer und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Christof Müller sein Einzel gegen Sven Skopnik noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Nur einen Satzserfolg verbuchte dann Michael Markovic bei seiner Niederlage gegen Marko Herrmann. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Maurice Höhle hatte gegen Erhard Cronau bei seinem 3:0 indes keine Schwierigkeiten und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Frank Häntsch und Uwe Heck, ehe sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Wie umfichtete dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Florian Holstein bekam seinen Gegner Marco Trusheim beim klaren 8:11, 11:13, 7:11 nicht richtig in den Griff. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Jesco Fischer war wenig später der Gastgeber Sebastian Bick, galt die Partie doch im Vorfeld auf dem Papier als sehr offen. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TuS 1885 Helsen und des TSV 1912 Roda. Recht schnell besiegt war die Niederlage von Christof Müller beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Marko Herrmann. Da war final wirklich nichts zu holen. Zwar brachte Sven Skopnik Michael Markovic phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Michael Markovic mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher ausgeglichen erwartete Partie. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Skopnik nun 14 Siege bei 10 Niederlagen aus. Maurice Höhle kam mit der Spielweise von Uwe Heck am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Mittlerweile stand es damit 6:6. Den Sieg von Erhard Cronau konnte Frank Häntsch im folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Einen Zähler für das Team verpasste Florian Holstein bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Jesco Fischer. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Fischer mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Zwischenzeitlich musste Sebastian Bick zwar einen Satz abgeben, fuhr danach sein Spiel gegen Marco Trusheim aber trotzdem sicher mit 11:8, 9:11, 11:8,

11:9 ein. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 11:4 (Bick) und 5:9 (Trusheim). Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verloren Markovic / Höhle ihr Doppel gegen Herrmann / Skopnik noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Durch diese Niederlage hat der TuS 1885 Helsen in der Saison nun 6 Saison-Siege, 5 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 16.02.2024 gegen den TSV 1912/60 Bromskirchen II an. Für den TSV 1912 Roda steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Geismar am 16.02.2024 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 11:13 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TuS 1885 Helsen

Doppel: Markovic / Höhle 1:1, Müller / Bick 0:1, Häntsch / Holstein 1:0

Einzel: C. Müller 0:2, M. Markovic 1:1, M. Höhle 2:0, F. Häntsch 0:2, F. Holstein 0:2, S. Bick 2:0

TSV 1912 Roda

Doppel: Herrmann / Skopnik 2:0, Heck / Trusheim 0:1, Cronau / Fischer 0:1

Einzel: M. Herrmann 2:0, S. Skopnik 1:1, U. Heck 1:1, E. Cronau 1:1, J. Fischer 1:1, M. Trusheim 1:1